



Liebe Leserin, lieber Leser,

ob am Badeseesee, im Schwimmbad oder bei der Ausbildung: Die DRK-Wasserwacht steht für Sicherheit am und im Wasser – und für ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement. In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit nach Gifhorn und Diepholz und zeigen Ihnen beispielhaft, wie vielfältig die Arbeit der Wasserwacht in Niedersachsen ist: Training, Teamarbeit und Einsätze unter schwierigen Bedingungen meistern die Wasserrettungs- und die Taucheinsatzstaffel aus Gifhorn. Wassergewöhnung schon ab dem Krippenalter – das ermöglicht die DRK-Kita Ströhen in enger Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Wagenfeld.

Darüber hinaus gibt es eine ganze Menge mehr aus unserem Verband und der Rotkreuzarbeit in Niedersachsen zu berichten. Bei der Zertifizierungsfeier „Humanitäre Schule“ erleben wir, wie junge Menschen sich mit Menschlichkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinandersetzen. Der Besuch einer Delegation des Serbischen Roten Kreuzes bei unserem Landesverband und beim DRK in Berlin zeigt zugleich, wie wertvoll der Austausch über Ländergrenzen hinweg für unsere gemeinsame Rotkreuzarbeit ist.

Wie unterschiedlich Engagement aussehen kann, erfahren Sie auch in den weiteren Beiträgen dieser Ausgabe: Helena Rogosch berichtet von ihren ganz persönlichen Erfahrungen im Bundesfreiwilligendienst, den sie im Mehrgenerationenhaus in Uelzen geleistet hat. Sie erzählt, was sie erlebt hat und was sie daraus für ihre berufliche Zukunft mitnehmen konnte. Unsere DRK-Be-

reitschaften geben Einblicke in Übungen und Einsätze und damit in eine wesentliche Aufgabe für den Bevölkerungsschutz, die Können, Teamgeist und Verlässlichkeit verlangt. Ein generationsübergreifendes Umwelt-Projekt in der Kita Storchennest in Langen bringt Jung und Alt zusammen in Verbindung mit Naturerleben und Wissensvermittlung. Und in Stade richten wir den Blick auf die Pläne für ein Hospiz – und damit auf einen Ort, an dem Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase Begleitung, Nähe und Unterstützung erfahren sollen.

So verschieden diese Beiträge auf den ersten Blick sein mögen, verbindet sie doch eines: Menschen übernehmen Verantwortung für andere. Sie geben Wissen weiter, schenken Zeit, schaffen Sicherheit, helfen in schwierigen Situationen und stärken Gemeinschaft. Genau diese Vielfalt macht das Rote Kreuz aus – und sie wird überall dort lebendig, wo Menschen sich für Menschen einsetzen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und viele spannende Einblicke in die vielfältige Rotkreuzarbeit in Niedersachsen.

Ihr

Hans Hartmann
Präsident DRK-Landesverband Niedersachsen

